Allgemeine Informationen zum Datenschutz im Caritasverband Mainz e.V.

Gültig ab dem 22.11.2021

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Der Caritasverband Mainz e.V. und alle seine Mitarbeitenden nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten diese Daten im Einklang mit dem Gesetz der Kirchlichen Datenschutzordnung (KDG). Im Weiteren richten wir uns nach den Vorgaben der verschiedenen Kostenträger mit den wir zusammenarbeiten, um Ihnen die verschiedensten Dienstleistungen anzubieten.

Anhand nachfolgender Informationen möchten wir bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns aufklären. Weiterführend möchten wir Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und auf welche Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den Dienstleistungen und Angeboten, die Sie bei uns wahrnehmen.

1. Verantwortliche Stellen und Datenschutzbeauftragter

Die Verantwortliche Stelle ist jeweils die Leitung der Dienststelle/Einrichtung, in der Sie die Dienstleistung in Anspruch nehmen. Die Ansprechpartner finden Sie auch auf unserer Homepage unter: https://www.caritas-mainz.de/service/datenschutz/datenschutz

Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter:
Sami Abbas datenschutz@tasco-revision.de

Sie erreichen unsere Koordination Datenschutz unter:
datenschutz@caritas-mainz.de

2. Quelle und Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zuge der Dienstleistungserbringung von Ihnen erhalten. Dies können verschiedenste Daten sein und hängt von der Art der Leistungserbringung ab (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail, Sozialdaten, Gesundheitsdaten, Finanzdaten). Eine Nichtbereitstellung von Daten führt ggf. dazu, dass wir die Leistungen nicht oder nur zum Teil erbringen können.

3. Zweck und Rechtgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b) KDG, § 8 KDG, § 11 Abs. 1 lit. a) KDG)
  Einwilligungserklärungen erfolgen dokumentiert, der Zweck der Einwilligung ist beschrieben und Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft wiederrufen werden.
- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme (§ 6 Abs. 1 lit. c) KDG)
  Um unseren vertraglichen Pflichten zur Erbringung von Dienstleistungen für unsere Kunden nachzukommen oder auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage erfolgen, verarbeiten wir Daten. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der konkreten Dienstleistung.

- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Abs.1 lit. d) KDG) oder im kirchlichen/öffentlichen Interesse (§ 6 Abs. 1 lit. f) KDG)
  Der Caritasverband unterliegt verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, gesetzlichen Anforderungen und Anforderungen von Kostenträgern (z.B. Handels- und steuerrechtlichen Anforderungen, Sozialgesetze, Europäischer Sozialfonds), die erfüllt werden müssen.
- Im Rahmen der Interessensabwägung (§ 6 Abs. 1 lit. g) KDG)
  Soweit erforderlich verarbeiten wir Daten über die Vertragserfüllung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von Verantwortlichen oder Dritten: z.B. Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention von Straftaten, Sicherstellung der IT-Sicherheit und IT-Betrieb.

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Caritasverbandes sind nur die Stellen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen benötigen.
Serviceleistungen (z.B. IT-Dienstleistungen) werden nur durch datenschutzkonforme Dienstleister ausgeführt (Auftragsverarbeitungsverträge).
Eine Datenweitergabe an weitere Empfänger erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern oder Sie eingewilligt haben (*Schweigepflichtentbindung*).

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und Anforderungen der eventuellen Kostenträger.

6. Betroffenenrechte

Sie haben als Betroffene*r die folgenden Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§17 KDG)
- Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18 f. KDG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG)
- Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung, sofern die Verarbeitung auf einer solchen beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. (§ 8 KDG)
- Recht sich bei der Datenschutzaufsicht (Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.